

Die WingMakers-Vision: Evolution durch das Souveräne Integral.

Im Modell vom Souveränen Integral sind wir alle „Götter“ unseres lokalen Multiversums, und gemeinsam bilden wir die Erste Quelle dieses Multiversums.

-> wozu die Menschheit eigentlich geschaffen ist

-> die Rolle der Annunakis



-> Geist und Seele – was ist das nun bitte?
Ein Hintergrundbericht, der so einiges verständlich macht, was diese Tage zum „Aufwachen“ ruft.

Es gibt da ein spezielles Systemgefüge, das sich über Millionen von Jahren hinweg gebildet hat, um die Menschheit wieder und wieder auf den Entwicklungsstand herunterzuziehen, aus dem heraus sie nichts als mangelhafte Kulturen hervorbringen kann. Um Ihre Fragen differenziert beantworten zu können, muss ich zunächst dieses System erklären und ein paar neue Aspekte einführen. Auf www.lyricus.org wird dieses Systemgefüge als Unterdrückung des Souveränen Integrals

bezeichnet. Seine neun Hauptkomponenten werde ich gleich darlegen. >

<Als Fazit lässt sich sagen, dass das Reich der Täuschung, das ich als Gefängnis bezeichnet habe, erschaffen werden musste, damit sich die Menschen versklaven ließen, ohne dass ihnen dies bewusst war. Alles, was geschehen ist, seit Anu damit begann, die Menschheit zu versklaven, war Blendwerk. Ohne dieses hätten die Menschen nicht mitgespielt, und Anu und die Elite wussten das. Nun macht sich die Erste Quelle den Menschen wieder bewusst. Sie glauben vielleicht, Sie hätten vergessen, aber das stimmt nicht. Sie haben nicht vergessen.>

NEXUS-Leser früherer Ausgaben werden sich erinnern: Die „WingMakers“ sind eine geheimnisvolle Gruppe, die bereits seit zehn Jahren im Internet durch Ihre Veröffentlichungen Aufsehen erregen. Ihre Schaffenskraft scheint dabei fast grenzenlos

zu sein: Schriften in Lyrik und Prosa, Musik, Gemälde, multimediale Websites – alles durchdrungen von einer transzendenten Ästhetik, die einen hintergründigen Plan verfolgt: Das Bewusstsein der Menschheit anzuheben. Die Verfasser bleiben dabei stets anonym, deuten aber an, nicht unbedingt von dieser Welt zu sein. Doch nun hat „James“, Leitfigur der WingMakers, unseren Kooperationspartnern von Project Camelot erstmalig ein Interview gegeben.

F: Project Camelot: [...]

So mancher, der sich mit den aktuellen Ereignissen befasst und diese kommentiert, zeigt sich beunruhigt von den scheinbar düsteren Botschaften bzw. den Warnungen vor möglichen großen Problemen. Andere wiederum konzentrieren sich allein auf Botschaften der Hoffnung und des Lichts und weigern sich, den schlechten Nachrichten überhaupt Aufmerksamkeit zu schenken. Wir selbst haben zwar keine Probleme damit, beide Ansichten miteinander zu vereinen, weil wir verstehen, dass es von jedem von uns abhängt, ob und wie sie sich manifestieren. Aber einige unserer Leser verschreiben sich entweder der einen oder der anderen Sichtweise.

Welche Philosophie vertreten Sie bzw. diejenigen, für die Sie sprechen, hinsichtlich dieses Dilemmas? Können Sie Licht auf die aktuelle Debatte der beiden Gruppen werfen, die sich ja beide um die Zukunft unserer Welt sorgen?

A: James:

Dass es um unsere Welt düster steht, ist durchaus richtig. Wenn wir uns die Politik der Regierungen weltweit anschauen, dann ist da wenig zu sehen von Zusammenarbeit, Menschlichkeit, erleuchtetem Handeln oder generell intelligentem Verhalten, das auf Gleichwertigkeit und Einheit basiert.

Die einzelnen Mitglieder der Menschheitsfamilie sind seit tausenden von Generationen miteinander verbunden; die Menschen kehren stets zurück auf ihren Heimatplaneten Erde, um dort weiterzumachen, wo die jeweils vorangegangene Generation in punkto Herrschaft, Befriedigung niederer Gelüste, Lebenskomfort und Technologie aufgehört hat. Die emotionale Reife dagegen bleibt im Bodensatz aus Vergewaltigung, Missbrauch, Versklavung, Krieg, Unaufrichtigkeit, Gier, Regierungsbetrug und hunderter weiterer Laster stecken. Dafür verantwortlich sind schwache, desillusionierte Menschen, die darauf programmiert wurden, nur die äußere Manifestation des menschlichen Geistes sowie seine Grenzen zu sehen.

Es gibt da ein spezielles Systemgefüge, das sich über Millionen von Jahren hinweg gebildet hat, um die Menschheit wieder und wieder auf den Entwicklungsstand herunterzuziehen, aus dem heraus sie nichts als mangelhafte Kulturen

hervorbringen kann. Um Ihre Fragen differenziert beantworten zu können, muss ich zunächst dieses System erklären und ein paar neue Aspekte einführen. Auf www.lyricus.org wird dieses Systemgefüge als Unterdrückung des Souveränen Integrals bezeichnet. Seine neun Hauptkomponenten werde ich gleich darlegen.

Bevor Sie als Leser nun fortfahren, möchte ich Sie warnen. Im Folgenden erwartet Sie eine ernüchternde, unverblümete Analyse dieses unterdrückenden Systems, und ich empfehle allen, während des Lesens eine neutrale Haltung gegenüber meinen Antworten einzunehmen. Informationen, die Sie als zu hart oder angsteinflößend empfinden, sollten Sie vorerst übergehen und sich später noch einmal vornehmen. Das Folgende ist nicht für jeden geeignet. Einige mögen sich bedroht fühlen und verängstigt sein, während andere das Gefühl haben werden, jemand habe ihnen den Boden unter den Füßen weggezogen. Falls Sie zu einer dieser Kategorien gehören, sind Sie vielleicht noch nicht bereit für eine Konfrontation mit den Gegebenheiten.

Das Geheime Systemgefüge zur Unterdrückung des Souveränen Integrals

System des Menschlichen Geistes (SMG)

Das System des Menschlichen Geistes gliedert sich in drei Hauptfunktionsmechanismen: das Unbewusste bzw. der genetische Geist, das Unterbewusste und das Bewusste. Diese drei Komponenten bilden zusammen das, was die meisten Menschen als Bewusstsein bezeichnen. Das SMG wirkt wie ein undurchsichtiger, verzerrender Schleier, der sich zwischen die Menschheit und ihr wahres Selbst geschoben hat, und dieser Schleier verfälscht die Ausdrucksform des Menschen innerhalb des Bereichs, den wir als Wirklichkeit bezeichnen.

Der unbewusste, genetische Geist ist die Wurzel der gesamten Menschheit – sämtlicher Familiengeschlechter ebenso wie jedes einzelnen Individuums. Unsere grundlegenden Gedankenmuster – und dies ist ganz wichtig – entstammen vorwiegend diesem unbewussten, genetischen Geistessegment unseres Bewusstseins. Zwar hält sich jeder Einzelne für ein individuelles, einzigartiges, eigenständiges Wesen, aber in Wahrheit ist er das nicht – nicht, was das SMG angeht.

Stellen Sie sich selbst als ein Abbild der Menschheitsfamilie vor, das wiederum in einem Abbild Ihrer Eltern und Ihrer Familie steckt, das in einer individuellen Gestalt ruht: in Ihnen. Das „Sie“ ist das individuelle Erscheinungsbild des SMG, aber es wurzelt ganz und gar in dem Boden, den die Menschheit und Ihre Familie bilden. All dies wird in den sich entwickelnden Fötus eingespeist, lange bevor dieser geboren wird.

Eben deshalb bewegt sich der Mensch auch heute, nach tausenden Generationen, noch immer innerhalb derselben alten Muster von Habgier, Trennung und Selbstzerstörung. Das Bild im Spiegel trägt zwar mit jeder neuen Generation bessere Kleidung und macht einen immer gebildeteren Eindruck, aber unter der Oberfläche stecken noch immer dieselben Gefühle, Gedanken und Verhaltensmuster.

Die soziale und kulturelle Entwicklung, die von den Unterhaltungs- und Bildungssystemen gesteuert wird, vereinnahmt das Individuum während der Entwicklungsjahre (im Alter zwischen 3 und 14), indem es die im SMG enthaltenen Programme und Untersysteme aktiviert und so sicherstellt, dass das Individuum sich der Wirklichkeitsmatrix von Zeit und Raum anpasst. Selbst die Nonkonformisten, die sich als „Außenstehende“ betrachten, bewegen sich innerhalb der Grenzen des SMG.

Geld-Macht-Netzwerk (GMN)

Das SMG existiert, damit die Elite mittels des Geld-Macht-Netzwerks Kontrolle ausüben kann. Geld ist das vorrangigste Ziel der Elite, weil es seinen Besitzern Macht verleiht. Geld existiert in vielerlei Form – als Edelmetalle und Erdöl, Grundbesitz und Immobilien, Bodenschätze sowie Produkte und Dienstleistungen. Geld ist der „Gott“ der Elite, und ihre Banken sind die religiösen Institutionen, in denen sie ihren Gott anbeten.

Die Führungsschichten von Konzernen, Regierungen, Untergrundorganisationen und Banken kontrollieren das GMN. Personen in Machtpositionen, insbesondere im Bankensektor, sind dem GMN verpflichtet und manipulieren die Menschheitsfamilie im Sinne ihrer Agenda.

Interdimensionale Universelle Struktur (IUS)

Die Interdimensionale Universelle Struktur bezeichnet die Struktur, die den verschiedenen Wirklichkeitsbereichen zugrunde liegt. Sie regelt auch, wie diese Bereiche miteinander verknüpft sind. Die IUS ist ein hochkomplexes Thema, das ich hier nur oberflächlich abhandeln kann.

Der Mensch ist sowohl dimensional als auch interdimensional. Die Erste Quelle umfasst uns alle; sie ist das kollektive Wir. Sie steht nicht etwa für einen Gott, der einen fernen Winkel des Universums bewohnt, sondern bezeichnet das menschliche Kollektiv ohne das SMG. Die Erste Quelle teilte sich in einzelne Ausdrucksformen auf – in uns. Anfangs existierten wir in immateriellen Dimensionen, auf Quantenebenen in Zeit und Raum.

Als die Dimensionen allmählich an Dichte zunahmten, weil sich die Schöpfung (unsere Schöpfung) entfaltete, wurden wir, die interdimensionalen Einzelwesen, dazu verführt, menschliche Gestalt anzunehmen. Federführend bei dieser Verschwörung war Anu, der König der Anunnaki, der Sklaven brauchte, um die materiellen Goldvorräte auszubeuten, die die Erde im Überfluss barg. Die Wesen, die wir heute als die Atlanter bezeichnen, waren einst interdimensionale Wesen, die auf der Erde lebten. Mit List und Tücke machte Anu sie zu menschlichen Werkzeugen.

Gott-Geist-Seelen-Komplex (GGSK)

Der Gott-Geist-Seelen-Komplex ist das zentrale Element des SMG. In ihm wurzelt die Trennung. Das menschliche Einzelwesen ohne das SMG ist nach der WingMakers-Mythologie das Souveräne Integral. Es ist die wahre Identität eines jeden Menschen. **In dem Modell vom Souveränen Integral sind wir alle Götter**

unseres lokalen Multiversums, und gemeinsam bilden wir die Erste Quelle dieses Multiversums.

Warum wurzelt die Trennung im GGSK? Wir kennen zwei Wege: Religion und Spiritualität. Es sind zwei Seiten derselben Münze, und diese „Münze“ ist das GGSK. Der intelligente, listige Anu wusste, dass die Menschen sich weiterentwickeln würden und dass ihnen irgendwann aufgehen könnte, dass sie in Wahrheit Souveräne Integrale sind. Behalten Sie immer im Hinterkopf, dass die Atlanter hochentwickelte Wesen waren, bevor Anu sie zu menschlichen Werkzeugen machte. Und vergessen Sie auch nicht, dass das menschliche Werkzeug nicht nur aus dem physischen Körper besteht, sondern auch die Emotionen und das SMG umfasst – das menschliche Werkzeug setzt sich aus verschiedenen Komponenten zusammen, und wenn der physikalische Körper stirbt, dann besteht ein höherdimensionaler Körper fort, dem der physische als Grundlage dient.

Einige bezeichnen diesen höherdimensionalen Körper als Seele, andere nennen ihn den Astralkörper, doch in Wahrheit ist er lediglich eine Hülle, durch die das Souveräne Integral agiert. Auch ohne den physischen Körper bleibt das Souveräne Integral somit dem SMG und den meisten seiner Programme unterworfen. Nicht einmal der Tod befreit das Souveräne Integral vom Einfluss des SMG bzw. der Programmierung des menschlichen Werkzeugs.

Die Anunnaki schufen das SMG, um das Souveräne Integral – das wahre, grenzenlose und ewige Selbst – auf diesem Weg in ein Gefängnis aus künstlich erzeugten Illusionen und Täuschungen zu sperren. Das menschliche Werkzeug wurde mit dem SMG ausgestattet, und das Souveräne Integral bildete die Lebenskraft, die das Werkzeug „antrieb“. Ein Aspekt des GGSK war das Programm, das wir als Angst vor dem Tod bezeichnen – die Angst vor der Trennung, die Angst vor dem Nichtsein.

Diese im Menschen so stark ausgeprägte Angst war es, die das Konstrukt eines getrennten Gottes entstehen ließ, von dem angeblich ein getrennter Geist ausging, der das Universum erfüllte und der uns alle als Einzelwesen schuf. Ob jemand über die Religion oder die Spiritualität zu Gott gelangt, ist unerheblich; in beiden Fällen will das Individuum die Angst vor dem Tod in sich zum Schweigen bringen, so wie es das Programm vorgibt. Anu, der König der Anunnaki, erhob sich selbst zum Gott über die Welt der Menschen.

Der Pfad zu Gott folgt, unabhängig von Religion oder spiritueller Gesinnung, ein und demselben Programm: Wir alle sind Menschen mit einer Seele, und diese Seele muss erlöst oder erhöht werden, damit wir gerettet werden. Durch unsere Rettung werden wir der Verantwortung für die Situation auf Erden enthoben und mit dem

ewigen Leben im Reich Gottes (jedweden Namens) belohnt, auf dass wir in ewiger Seligkeit schwelgen oder als Lehrer des Lichts dienen können.

Das Konstrukt vom Erlöser und Herrn ist ein wesentlicher Bestandteil des GGSK und bringt den Menschen dazu, nach einem Meister zu suchen, der ihn zum Aufstieg, zur Rettung und ins Nirwana führt und ihm beibringt, wie man ein moralisch einwandfreies Leben führt und sich die ewige Glückseligkeit sichert. Es gibt Meister des Lichts von großer Weisheit, die dennoch innerhalb der Grenzen des SMG bleiben, ohne zu wissen, dass sie noch immer daran teilhaben. Das System ist so subtil, dass man selbst dann noch in ihm gefangen ist, wenn man längst meint, Selbsterkenntnis erfahren zu haben. Die Ausmaße des Ganzen sind enorm; insbesondere im Vergleich zur materiellen Welt.

Die Retter erscheinen in vielerlei Gestalt – als zweiter Christus, zorniger Gott, Mutter Erde, Naturgeister, die Heerscharen der Engel, Propheten und Außerirdische, die sich für die Menschheit einsetzen. Aber jeder von uns ist sein eigener und einziger Retter, sein einziger Meister; nur wir selbst können aufbegehren, das Unterdrückersystem in uns lahmlegen und das Bewusstsein des Souveränen Integrals wecken. Genau darin besteht der Weg der Befreiung, und darauf werde ich im Folgenden noch ausführlicher eingehen.

Kurz gesagt ist das GGSK der Aspekt des SMG, der das Gefühl des Getrenntseins aufrechterhält. So wie verschiedene Sprachen, Religionen und spirituelle Richtungen die Menschheitsfamilie trennen, hilft das GGSK, eine ganze Spezies zu kontrollieren und gefügig zu machen.

Der Pfad zu Gott folgt, unabhängig von Religion oder spiritueller Gesinnung, ein und demselben Programm: Wir alle sind Menschen mit einer Seele, und diese Seele muss erlöst oder erhöht werden, damit wir gerettet werden. Durch unsere Rettung werden wir der Verantwortung für die Situation auf Erden enthoben und mit dem ewigen Leben im Reich Gottes (jedweden Namens) belohnt, auf dass wir in ewiger Seligkeit schwelgen oder als Lehrer des Lichts dienen können.

Das Konstrukt vom Erlöser und Herrn ist ein wesentlicher Bestandteil des GGSK und bringt den Menschen dazu, nach einem Meister zu suchen, der ihn zum Aufstieg, zur Rettung und ins Nirwana führt und ihm beibringt, wie man ein moralisch einwandfreies Leben führt und sich die ewige Glückseligkeit sichert. Es gibt Meister des Lichts von großer Weisheit, die dennoch innerhalb der Grenzen des SMG bleiben, ohne zu wissen, dass sie noch immer daran teilhaben. Das System ist so subtil, dass man selbst dann noch in ihm gefangen ist, wenn man längst meint, Selbsterkenntnis erfahren zu haben. Die Ausmaße des Ganzen sind enorm; insbesondere im Vergleich zur materiellen Welt.

Die Retter erscheinen in vielerlei Gestalt – als zweiter Christus, zorniger Gott, Mutter Erde, Naturgeister, die Heerscharen der Engel, Propheten und Außerirdische, die sich für die Menschheit einsetzen. Aber jeder von uns ist sein eigener und einziger Retter, sein einziger Meister; nur wir selbst können aufbegehren, das Unterdrückersystem in uns lahmlegen und das Bewusstsein des Souveränen Integrals wecken. Genau darin besteht der Weg der Befreiung, und darauf werde ich im Folgenden noch ausführlicher eingehen.

Kurz gesagt ist das GGSK der Aspekt des SMG, der das Gefühl des Getrenntseins aufrechterhält. So wie verschiedene Sprachen, Religionen und spirituelle Richtungen die Menschheitsfamilie trennen, hilft das GGSK, eine ganze Spezies zu kontrollieren und gefügig zu machen.

Todesstress-Einspeisungs-Netzwerkschleife (TENS)

Wie der lange Name schon andeutet, ist die TENS, also die Todesstress-Einspeisungs-Netzwerkschleife, verantwortlich für den Abstieg zur Manifestation als Mensch und gleichzeitig die Fessel, die uns an die materielle Welt bindet. Das TENS-Modul des SMG befindet sich im Solarplexusbereich des menschlichen Werkzeugs. Hier wird es ein wenig kompliziert: Das SMG ist das Hauptnetzwerk, und es ist über Schnittstellen mit anderen Systemen verbunden. Eines davon ist die TENS. Sie sitzt zwar im Solarplexus, ist aber ein komplexes Netzwerk, das sich vom Solarplexus aus ausbreitet und bis zum Herz, Nacken und Kopf erstreckt. Es ist eine ätherische Struktur, die Angst, Nervosität, Stress und Unruhe sammelt, aufnimmt und verbreitet.

Das Modul wird von der Programmierung Zukunftsangst dominiert, aber Anu hat dafür Sorge getragen, dass es auch an die Urangst vor dem Tod und dem Nichtsein gekoppelt ist. Die TENS ist für viele Fehlfunktionen im menschlichen Verhalten verantwortlich. Und sie bringt Menschen dazu, einen religiösen oder spirituellen Weg einzuschlagen.

Polaritätssystem (PS)

Dies ist ein Untersystem der TENS, das Polarität im SMG schafft und so für Spannungen sorgt. Aus diesen Spannungen heraus entstehen Zwiespalt und Disharmonie. Solange Sie innerhalb des SMG existieren (und das tun Sie), leben Sie in der Polarität. So einfach ist das: Die Polarität aktiviert und nährt das SMG. In der Polarität ist das menschliche Werkzeug buchstäblich zerrissen, und genau das ist es, was die Erschaffer des SMG mit diesem System bezwecken wollten.

Genetisches Manipulationssystem (GMS)

Das Genetische Manipulationssystem ist das gemeinsame Werk verschiedener interdimensionaler Spezies, die nach einem geeigneten Instrument für die materielle Welt suchten. Anu wollte nicht einfach nur Werkzeuge, die für ihn die materielle Welt ausbeuteten; er wollte ausdrücklich menschliche Werkzeuge, die von unterdrückten unendlichen Wesenheiten „angetrieben“ wurden und so willige Sklaven sein würden. Ja, grenzenlose Wesen lassen sich durchaus in Grenzen sperren, wenn sie dem SMG unterworfen werden.

Für das GMS entschied man sich während der Entwurfsphase des menschlichen Werkzeugs. Das System sollte den Menschen im Laufe seiner Entwicklung so verändern, dass dieser auf keinen Fall je Selbsterkenntnis oder das Bewusstsein des Souveränen Integrals erlangen würde. Satori, Nirwana, kosmisches Bewusstsein, Erleuchtung und Verzückung bezeichnen allesamt erhöhte Zustände innerhalb des GGSK, das seinerseits im SMG angesiedelt ist, aber um die Bewusstwerdung des Menschen ganz sicher zu verhindern, aktivieren diese erhöhten Zustände das GMS. So hat der Mensch nie, nicht einmal nach dem Tod, den wahren Zustand des Souveränen Integrals erlangen können – bis vor Kurzem.

Ganzheits-Navigator (GN)

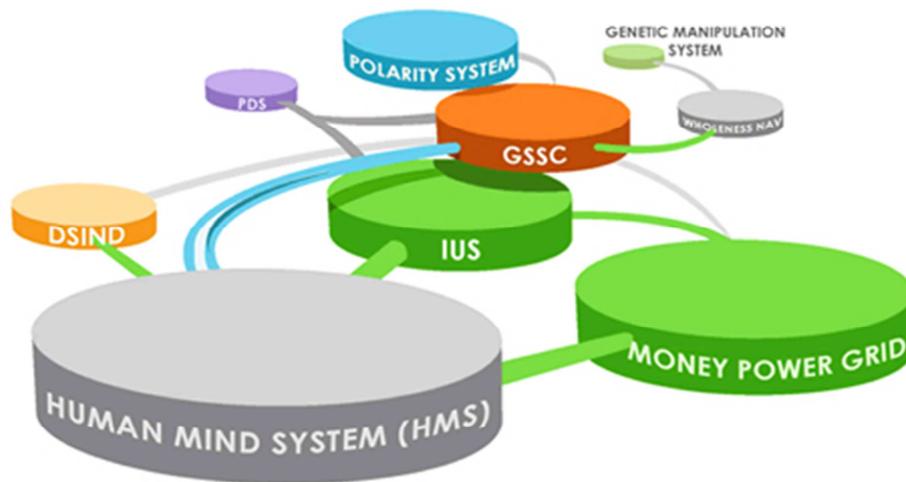
Der Ganzheits-Navigator ist das Element des SMG, das das Individuum zur wahren Suche nach Gott animiert, also zur Suche im Kontext von wahrer Ganzheit, Einheit und Gleichheit. Manche Menschen begeben sich auf diese Reise, weil sie sich verpflichtet fühlen, den Erwartungen von Eltern oder Lebenspartnern zu entsprechen, oder weil ein Gefühl der Schuld sie treibt. Die wahre Suche, wie sie der Ganzheits-Navigator vorgibt, ist eine Schnittstelle jüngerer Datums, die durch das offene GMS-System aktiviert wurde. Zwar ist auch der GN ein Produkt des SMG, aber er hält dennoch eine Hintertür zur Befreiung offen.

Nachtod-System (NTS)

Das Nachtod-System sorgt dafür, dass das Individuum nach seinem Tod „auf der anderen Seite“ von Wesen empfangen wird, die es führen und ihm dabei helfen, seine Lebenserfahrungen kritisch zu prüfen, Schwächen auszuloten und dann zurückzukehren, um die Fehler des vergangenen Lebens zu berichtigen – oder anders ausgedrückt: das NTS meint Karma und Reinkarnation. Durch das NTS verharrt das Souveräne Integral in den Fängen der Illusion, obwohl die Illusion in diesem Fall eine höhere Realität darstellt, wenn man sie mit der physischen Existenz auf der irdischen Ebene vergleicht. Durch das NTS wird das Souveräne Integral wieder und wieder in die materiellen Dimensionen zurückgeschickt.

Dieser Prozess wurde ursprünglich ersonnen, um die Welt auf Anu vorzubereiten, damit er in die irdische Ebene hineingeboren werden und als unangefochtenes

Oberhaupt über die Erde herrschen könnte. Dieses mögliche Szenario wurde aber inzwischen verworfen.



Die genannten neun Komponenten bilden den Gefängniskomplex, in den jeder Mensch hineingeboren wird, in dem er lebt und stirbt – ganz gleich, wie viele Lebenszyklen er durchläuft.

Durch die Unterdrückung des Souveränen Integrals leben wir alle in einer Matrix-Welt aus Illusion und Täuschung. Zwar dienen die Menschen nicht länger den Anunnaki als Arbeitskräfte für die Goldförderung, aber die genetische Altlast in Form des SMG und der übrigen Komponenten ist nach wie vor aktiv. Und die Elite hat gierig die Zügel ergriffen, die die Anunnaki haben fahren lassen.

Es wird höchste Zeit, dass die Menschen aufwachen und merken, an was sie da teilhaben. Sie müssen lernen, wie sie es beenden können – Mensch für Mensch. Wir selbst sind der Schlüssel zu unserem Dilemma, und wir müssen lernen, wie wir die Unterdrückermatrix deaktivieren können, damit wir zum Bewusstseinszustand des Souveränen Integrals gelangen, uns seine Verhaltensintelligenz zu eigen machen und uns aus der geistigen und materiellen Gefangenschaft befreien können.

Wer auf Hoffnung und Licht vertraut und im Hinblick auf einen Wandel in der Welt auf andere und nicht sich selbst setzt, der wird enttäuscht werden. Es ist genau, wie Gandhi einst sagte: „Wir selbst müssen der Wandel sein, den wir in der Welt sehen wollen.“ Wesentlich ist dabei die Frage, in welche Richtung uns der Wandel führen soll.

Haben Sie sich je gefragt, was eigentlich Ihr Selbst ist? Was macht Sie aus? Wenn Sie in den Spiegel schauen und eine Maske nach der anderen ablegen – Anmaßung,

Selbstbetrug, Angst, Gedanken, Gefühle –, was bleibt dann übrig? Die meisten würden wohl sagen, die Seele. Und wenn ich Ihnen nun sage, dass die Seele ohne den Geist, den Verstand nicht existiert?

Der Wandel, den ich in der Welt sehen möchte, besteht darin, dass die Menschen sich endlich als multidimensionale Wesen wahrnehmen, deren Kern das Souveräne Integral bildet, das wiederum die Essenz der Ersten Quelle in Gestalt eines menschlichen Einzelwesens ist. Wenn die Menschen sich im Einklang mit dem Souveränen Integral befänden, würden sie erkennen, dass alles in Ganzheit, Gleichheit und Wahrheit vereint ist. Das ist es, was mit dem Großen Portal gemeint ist, von dem die WingMakers-Mythologie seit zehn Jahren spricht.

Jeder Mensch ist ein Portal zu sich selbst, und dieses Portal gewährt ihm Zugang zu den interdimensionalen Welten des Souveränen Integrals, wo das menschliche Werkzeug wie ein Weltraumanzug abgestreift wird und das Individuum endlich sein wahres, grenzenloses Wesen begreift. Damit begreift es auch, dass alle – wirklich ALLE – in diesem Zustand gleich und wir durch diese Gleichheit alle EINS sind. Wenn nun alle Menschen als EIN WESEN diese allumfassende Erkenntnis haben, das Unterdrückungssystem überwinden und ihr wahres souveränes Wesen zum Ausdruck bringen, dann bilden sie gemeinsam das Große Portal.

Das Jahr 2012 ist nur eine Seite in dem „Buch“ mit dem Titel Ära der Transparenz und der Entfaltung. Die Täuschungen, die wie dichte Schleier unser Leben umhüllen, werden verblässen – vorausgesetzt, dass genügend Menschen sich selbst wachrütteln, das Souveräne Integral in sich erkennen und dessen Wahrheit nach außen tragen. Aber dafür müssen die Menschen sich zunächst in dessen Bewusstsein jenseits des SMG „einklinken“, und genau das muss jeder selbst tun.

Project Camelot:

Ich bin der Auffassung, dass unser Planet ein bewusstes Wesen ist, und dass Erde und Menschheit in den kommenden Jahren von der dritten in die vierte und dann in die fünfte Dichte überwechseln werden. Meiner Ansicht nach befinden wir uns derzeit bereits in der vierten Dichte. Dem Ra-Material zufolge werden nicht alle Menschen in die fünfte Dichte eingehen; einige werden sich dazu entschließen, in der dritten Dichte zu bleiben, weil sie ihre Erfahrungen im Hinblick auf den Dienst am anderen gegenüber den Dienst am Selbst noch vertiefen wollen.

Wie sehen Sie das? Und wenn Sie anderer Meinung sind, würden Sie diese dann bitte erklären?

James:

Die Erde als Bewusstsein ist nicht definierbar. Sobald man das Bewusstsein der Erde aber beschreibt, definiert man es. Sobald man es definiert, trennt man es auf, und sobald man es in verschiedene Elemente auftrennt, verfälscht man sein wahres Wesen. Die Erde ist ein Wirtsbewusstsein, das ist ihr wahres Wesen, obwohl auch dieses Bild eine Trennung hervorruft und daher irreführend ist.

Ja, die Dichte verändert sich, aber das ist nur ein Artefakt des SMG. **Selbst der Glaube daran, dass die nahezu unendlichen Dimensionen der astralen und mentalen Ebenen real sind, ist ein Vergleich mit der materiellen Ebene.** Alles, was das menschliche Werkzeug umgibt – also die materiellen, emotionalen (astralen) und mentalen Dichtebereiche bzw. Dimensionen –, ist Teil des SMG und Unterdrückungssystems. **Nichts davon gehört zum Souveränen Integral, und daher ist es unbeständig und in Polarität, Trennung und Täuschung gefangen. Mit anderen Worten: Es wurde erschaffen, um zu verbergen, was Sie wirklich sind.**



Die Erde wechselt keineswegs in eine andere Dimension, um zu höherem Bewusstsein zu gelangen und aufzusteigen. Und es ist auch keineswegs so, dass einige wenige Glückliche mitgerissen werden, weil sie besser als andere und daher auserwählt sind. Wir, die Menschheitsfamilie, werden vielmehr darauf vorbereitet, als Souveräne Integrale auf der Erde zu leben. Ist es das, was 2012 geschieht? Nein.

Für die meisten Menschen wird sich 2012 anfühlen wie jedes andere Jahr. Die Ära der Transparenz und der Entfaltung, in der das Souveräne Integral sich manifestieren wird, ist nicht auf ein bestimmtes Jahr oder einen Zeitpunkt festgelegt. Es geschieht im Stillen und an den ungewöhnlichsten Orten. Die Menschen werden erkennen, dass ihnen ein System aus Kontrolle, Täuschung und Manipulation einprogrammiert wurde. **Auf einer tieferen Ebene werden sie eine neue Klarheit spüren, die sich ihnen hier und da flüchtig zeigt. Sie werden erkennen, dass sie mehr sind als ein System aus Gefühlen und Gedanken, das in einem Körper steckt. Das ist es, was auf uns zukommt – die Menschen**

werden aus einer virtuellen Realität erwachen, die ihrerseits in einer virtuellen Realität angesiedelt ist.

Die Erde ist Teil dieser neuen Transparenz. Die Natur hat dieses neue Kleid bereits angelegt und trägt es voller Stolz, aber den Menschen ist dies noch nicht aufgefallen, weil unsere Programmierung unsere Wahrnehmung blockiert. **Das Erwachen der Menschheit wird unter anderem von der Natur ausgehen, und die Erde bereitet sich gerade darauf vor.** Das Ereignis selbst findet nicht etwa statt, weil die Erde sich rächen oder ein zorniger Gott die Menschen strafen will. Vielmehr bringen Erde und Natur die neue Transparenz auf ihre ganz eigene Weise zum Ausdruck.

Nehmen wir einmal an, Sie wären der wahre Gott, die Erste Quelle. Was würden Sie tun, um die Menschen dazu zu bringen, aufzuwachen und ihr wahres Wesen zu erkennen? Welchen Prozess würden Sie einleiten, um die Menschheitsfamilie zu der Erkenntnis zu führen, dass alles, woran sie glaubt, der Täuschung und Unterdrückung ihrer wahren Natur entspringt – wobei Ihnen bewusst wäre, dass sich all die Komponenten des Unterdrückersystems nicht über Nacht aufheben lassen bzw. dass die Menschen dadurch wahrscheinlich verrückt oder, schlimmer noch, sterben würden? Wie würden Sie vorgehen?

Der Ersten Quelle steht auf dem „Schachbrett“ nur eine begrenzte Zahl an Zügen zur Verfügung, weil die Menschheit in einem Gefängnis sitzt, dessen Wärter das Geldsystem kontrollieren und die Macht innehaben. Auch spirituelle und religiöse Führungspersonen sitzen in diesem Gefängnis; zwar sitzen sie in den Zellen, die den Rechtschaffenen vorbehalten sind, aber eingesperrt sind sie dennoch. **Auch interdimensionale Wesen wie aufgestiegene Meister und Engel sitzen in diesem Gefängnis, wengleich sie, verglichen mit den menschlichen Insassen, nahezu unbegrenzte Freiheiten genießen.**

Einer Handvoll Menschen ist es gelungen, dem SMG und seinen trennenden Untersystemen zu entkommen und aus dem Gefängnis auszubrechen. Aber es sind nur einige wenige, und ihre Texte, Geschichten und Methoden werden von den übrigen Insassen gemeinhin als „verrückt“ bezeichnet. Und wenn es Menschen gelingt auszubrechen, schickt das Gefängnis umgehend seine Wärter aus, um sie wieder einzufangen oder sie in Misskredit zu bringen, sodass alles, was sie tun, den anderen Menschen „übernatürlich“ oder gar dämonisch erscheint.

Das eigentliche Problem besteht darin, dass die Menschen das Gefängnis, in dem sie sitzen, nicht sehen und auch die Wärter nicht als solche erkennen. Sie sind sich ihrer Gefangenschaft nicht bewusst. Daher versuchen sie auch nicht auszubrechen; wenn sie zu fliehen versuchen, dann höchstens vor Dingen wie Langeweile, Angst, Armut, Schmerz, unbefriedigenden Beziehungen, Krankheit, Niedergeschlagenheit

und Hoffnungslosigkeit. **Dass ihr wahres Wesen – das Souveräne Integral, das in ewiger, uneingeschränkter Ganzheit, Gleichheit und Wahrheit existiert – unterdrückt wird, berücksichtigen sie auf ihrer Suche gar nicht erst.**

Auch wenn einige der Gefängnismauern zum Einsturz gebracht werden können, bedeutet das nicht, dass nun automatisch alle Insassen entkommen und ihre wiedergefundene Freiheit auch verkörpern. Das Gefängnis nämlich besteht aus zahlreichen Mauern, und wenn eine davon fällt, so löst das zwar zunächst eine Welle relativer Freiheit aus, aber die nächste Mauer ist nicht weit. Und dahinter kommen weitere. **Das Gefängnis ist ein Labyrinth, und solange der Mensch sich bei der Definition seiner Welt auf Bilder, Vorstellungen, Geräusche, Worte, Gefühle und Gedanken stützt, bleibt er innerhalb der Mauern des Gefängnisses, bleibt das Souveräne Integral unterdrückt.**

Viele Menschen werden sich in der Weite und angesichts des offenen Horizonts der neuen Ära unwohl fühlen. Sie werden sich gegen Transparenz und Entfaltung sperren, weil sie sich so sehr mit dem SMG identifizieren, dass sie alles, was an dieser Identität, an diesem Halt rührt, als Bedrohung empfinden.

Andere dagegen, die vorbereitet sind, werden in diese neue Ära hineingleiten wie ein junger Adler, der seinen ersten Flug unternimmt – ein wenig unbeholfen zunächst, aber sich schnell an die neuen Gegebenheiten anpassend. Zwar spielen die Erde und die Natur des Universums bei diesem Befreiungsschlag eine Schlüsselrolle, doch die Vorbereitung darauf liegt in der Verantwortung jedes Einzelnen selbst. **Es ist eine ausgewogene Gleichung: Erde / Natur + die Vorbereitung des Individuums = Erkennen des Souveränen Integrals.**

Der Ausgangspunkt, von dem aus die Vorbereitung beginnt, ist wesentlich. Wenn Ihr Ausgangspunkt zur Rückgewinnung des Souveränen Bewusstseins in etwas anderem als uneingeschränkter Ganzheit, Gleichheit und Wahrheit wurzelt und Sie diese Qualitäten nicht in jedem einzelnen Moment zum Ausdruck bringen, werden Sie auf zahlreiche Mauern stoßen – und jedes Mal werden Sie von vorn beginnen müssen. Daher muss der Ausgangspunkt, von dem aus Sie zur Selbsterkenntnis aufbrechen, ganz auf die Erkenntnis selbst ausgerichtet sein. Das liegt an den mathematischen Gleichungen, die den Verlauf des Prozesses vorgeben. [...]

Project Camelot:

Durch Informanten sind uns verschiedene Berichte zu Ohren gekommen, denen zufolge es eine dunkle Agenda der Illuminati gibt, die Folgendes vorsieht:

- Den Zusammenbruch bzw. das Ende des Dollars und Zustände in den USA wie in den 1930er Jahren.

- Die Verhängung des Kriegsrechts und das massenhafte Einpferchen von Menschen in Gefangenenlagern.
- Die weltweite Verbreitung von Viren, um zwei Drittel der Gesamtbevölkerung auszumerzen.
- Mikrochips für jeden und eine verstärkte elektronische Überwachung, wodurch unsere Freiheit noch mehr beschnitten wird.

Zwar widersprechen sich einige der Berichte diesbezüglich, aber dennoch kann man davon ausgehen, dass einige der oben genannten Punkte bereits begonnen haben. Mögen Sie zu diesen Szenarien etwas sagen? Haben Sie Grund zu der Annahme, dass einige davon tatsächlich eintreten könnten?

James:

Die globalen Systeme unseres Planeten lassen sich zusammengenommen als ein Wesen ansehen, das aus Organen wie Herz, Gehirn, Leber usw. besteht. Diese globalen Systeme sind Bankwesen, Regierungen, Militär, Religionen, Bildungswesen, Lebensmittelproduktion, Energieversorgung, Transportwesen und Handel. Jedes von ihnen ist ein Organ im Körper der Realität des Kollektiven Menschlichen Geistessystems oder kurz: des Kollektiven Systems (KS). Jedes dieser neun globalen Systeme ist ein Organ, dessen Überleben von den „roten Blutkörperchen“ abhängt, die die Nährstoffe im gesamten Körper verteilen. Diese „roten Blutkörperchen“ sind die Menschen; und Geld ist der Atem, der dem KS den Sauerstoff zuführt.

Dies ist der Körper der kollektiven Existenz im SMG, und die Menschen halten ihn durch ihr Überlebensprogramm und den Austausch von Geld am Leben. Das Kollektive System ist die Gesamtheit von globalen Systemen, Menschheit und Geld. All diese Aspekte bilden ein einziges System, das scheinbar unmöglich zu kontrollieren ist. Wer aber die Zügel in der Hand hält, indem er das wichtigste Organ – das Gehirn – kontrolliert, hat das gesamte System unter Kontrolle.

Das „Gehirn“ des KS ist das Finanzsystem. Es gründet sich auf das Paradigma Leben ist Geld, und Geld ist Leben. Dieses Paradigma ist der Ausgangspunkt menschlicher Existenz. Aus dieser Gedankenform heraus hat sich der Mensch entwickelt, und seine uralten Erinnerungen kommen im modernen Bankwesen zum Ausdruck.

Es besteht eine Wechselwirkung zwischen Kollektivem System und SMG, und daraus erwachsen die innersten Mauern des SMG-Gefängnisses, das ich bereits beschrieben habe. Der Körper des Kollektiven Systems wird schwächer, je näher die neue Ära der Transparenz und der Entfaltung rückt. Hier, in unserer Zeit prallen die Kräfte von KS und der neuen Ära aufeinander. Damit sich das Souveräne

Bewusstsein in der materiellen Welt manifestieren kann, muss sich das Kollektive System wandeln und anpassen, denn die beiden sind wie Wasser und Öl und können sich nicht verbinden.

Alle Punkte, die Sie in Ihrer Frage aufzählen, und weitere befinden sich in verschiedenen Stadien der Planung. Das heißt nicht, dass sie sich auch erfolgreich durchführen lassen, aber in Planung sind sie, und schon allein aus den Plänen lässt sich ersehen, welche finstere Wesensart bestimmte Elemente der Menschheitsfamilie befallen hat.

Das Kollektive System wird zusammenbrechen. Es muss zusammenbrechen. Die Organe werden versagen, und der Körper wird sterben. Das wird einige Zeit dauern. Es ist ein langjähriger Prozess, was den Menschen dankbarerweise eine Übergangsphase beschert, in der sie sich an den neuen Körper gewöhnen können, der das Souveräne Bewusstsein – unseren Ursprung – birgt, das in dieser Welt unser neues Selbst sein wird.

Dadurch, dass wir unsere Programmierung löschen und das SMG deaktivieren, finden wir Zugang zum Souveränen Integral. Durch diesen Zugang erhalten wir die einmalige Chance, die dunkle Agenda zu bezwingen und unseren Übergang vom geschwächten Körper des Kollektiven Systems in den neuen Körper zu erleichtern.

Project Camelot:

Bitte sagen Sie noch, wie die Menschen sich am besten auf die bevorstehenden Veränderungen vorbereiten können, unabhängig davon, welche Bewusstseinsstufe sie derzeit erreicht haben. Wir meinen, dass man sich zwar durchaus in der materiellen Welt vorbereiten kann, die Sicherheit eines Ortes allerdings stark dem subjektiven Empfinden jedes Einzelnen unterliegt und in Wahrheit ein Ort so gut sein mag wie jeder andere – abhängig davon, welchen Weg jeder derzeit für sich gewählt hat, um seinen Erfahrungsschatz zu erweitern.

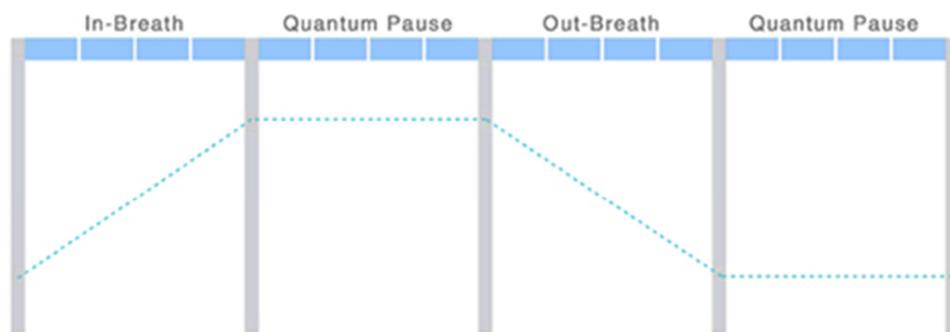
James:

Das ist eine komplexe Frage, denn das alles hängt von jedem selbst ab. Aber universelle Unterstützung erhalten wir dabei durch unseren Atem. Unser Atem nämlich verbindet uns mit unserem Ursprung, und mit Ursprung meine ich nicht unsere Geburt in der materiellen Welt – in diesem oder in einem anderen Leben. Ich spreche vom Bewusstseinszustand des Souveränen Integrals, der unser reiner, unverfälschter Seinszustand ist.

Der Atem verbindet das menschliche Werkzeug mit seinem Ursprung, ganz gleich, an welchem Punkt der Raumzeit sich der Mensch befindet. Der Atem ist das Portal

zwischen der materiellen Dimension und den Quanten- bzw. interdimensionalen Bereichen, aber gemeint ist nicht der normale, unbewusst ablaufende Atem, sondern eine ganz besondere Atemtechnik, die wir die Quantenpause nennen.

Die Quantenpause besteht aus vier einfachen Schritten: Atmen Sie ein, und zählen Sie dabei. Suchen Sie sich eine Zahl zwischen drei und sechs aus, bis zu der Sie zählen, abhängig von Lungenkapazität, Körperhaltung und Aufenthaltsort. Nachdem Sie durch die Nase eingeatmet haben, halten Sie den Atem an, wobei Sie wieder bis zu der von Ihnen gewählten Zahl zählen. Atmen Sie dann durch den Mund aus, wobei Sie wieder zählen. Halten Sie dann, wieder genauso lange, den Atem an.

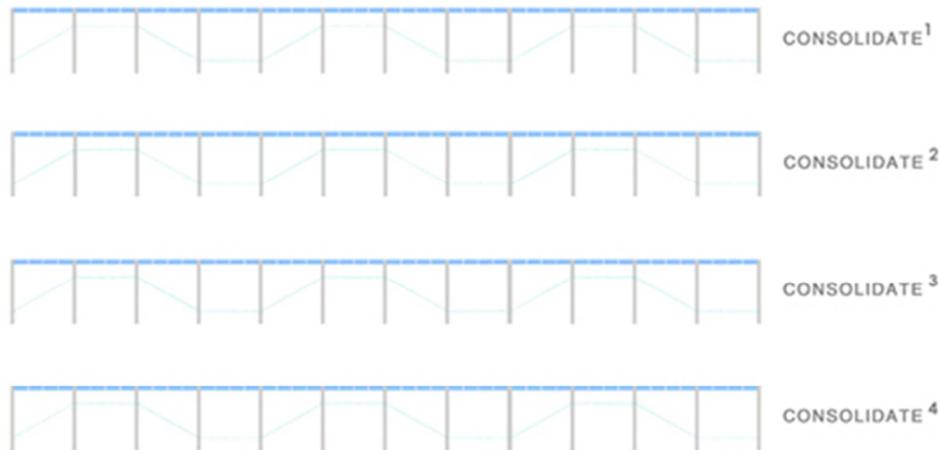


Das Atemmuster sehen Sie in der Abbildung; in diesem Fall wurde bis vier gezählt. Wichtig ist, dass die Symmetrie in den vier Schritten gewahrt bleibt. Wenn Sie also im ersten Schritt bis drei gezählt haben, sollten Sie das in den übrigen drei Schritten beibehalten. Das muss nicht auf die Sekunde genau sein; verlassen Sie sich beim Zählen zwanglos auf Ihr Gefühl, und lassen Sie den Fluss nicht ins Stocken geraten.

In der Abbildung wird der Ablauf eines Zyklus dargestellt, und es ist ratsam, drei bis vier Zyklen hintereinander zu absolvieren, bevor man zur normalen Atmung zurückkehrt. Diese Phase der „normalen“ Atmung ist die Vertiefungsphase. Schließen Sie die Augen, und setzen Sie sich aufrecht, aber bequem hin, wobei beide Füße Bodenkontakt haben sollten. Richten Sie gleich zu Beginn der Vertiefungsphase Ihre ganze Aufmerksamkeit auf all die Dinge, die nun an die Oberfläche Ihres Bewusstseins dringen, denn diese tauchen nicht grundlos auf. All diese Gedanken und Gefühle sollten von der Basis der sechs Herztugenden aus betrachtet werden (Dankbarkeit, Barmherzigkeit, Vergebung, Demut, Mut und Verständnis).

Die Vertiefungsphase dauert für gewöhnlich drei bis fünf Minuten, aber es gibt keine zeitliche Begrenzung für sie. Lassen Sie sich dabei von Ihrer Intuition leiten.

Gemeinhin nimmt die Gedanken- und Gefühlsflut mit jeder der vier bis fünf Vertiefungsphasen ab, bis Sie sich in der letzten Phase schließlich von allen Gedanken und Gefühlen befreit haben und in den Quantenbereich eingetreten sind.



Das Diagramm zeigt einen typischen Ablauf der Quantenpause. In diesem Fall sind es drei Atemzyklen und eine anschließende Vertiefungsphase, was sich viermal wiederholt. Sie können aber bis zu fünf Atemzyklen durchführen, jeweils unterbrochen von einer Vertiefungsphase, wobei auch hier wieder die Symmetrie wichtig ist.

Die Quantenpause mag als Mittel zur Deaktivierung des Unterdrückungssystems ungewöhnlich anmuten und scheint ihren Sinn eher darin zu haben, uns die Übergangsphase zu erleichtern. Aber ich empfehle Ihnen, diese Atemübung drei Wochen lang auszuprobieren, um zu sehen, wohin sie Sie führt. Nur durch eigene Erfahrung können Sie einschätzen, ob die Quantenpause Ihnen tatsächlich etwas bringt. Wenn Sie nach drei Wochen täglicher Übung zu neuer Klarheit gelangt sind und sich Ihre Verbindung zum Ursprung vertieft hat, wird Ihnen das die Motivation geben weiterzumachen. Mit dieser Entscheidung haben Sie sich einen neuen Ausgangspunkt geschaffen, der gleichzeitig uneingeschränkter Einheit, Gleichheit und Wahrheit Raum bietet. [...]

Zusätzlich zur Quantenpause empfehle ich Ihnen, Ihr Leben an neuen Qualitäten auszurichten. Auf der Website www.eventtemples.org können Sie sich kostenlos eine PDF-Datei herunterladen, in der ich ausführlich auf die Sechs Herztugenden eingehe. Diese praktische Orientierungshilfe kann Sie dabei unterstützen, Ihr Leben harmonischer zu gestalten. Vielleicht ist Ihnen auch die Quantenmoment-Methode von Nutzen. [...]

Der Quantenmoment als Ausgangspunkt lässt das Individuum erkennen, dass es souverän und grenzenlos ist und im Hier und Jetzt existiert – genau hier und jetzt.

Es schwebt nicht auf der Seelenebene umher, versteckt sich nicht in den Gewändern eines Gottes oder Meisters, ist keineswegs etwas vom Körper Getrenntes und versucht auch nicht, dem Zustand des Menschseins zu entinnen. Es ist genau hier und wird immer hier sein. Der Quantenmoment gliedert den Tag in Zeiteinheiten. Das ist, als würde man durch eine Reihe von Türen schreiten, wobei hinter jeder Tür eine andere Erfahrung wartet, die sich von der vorangegangenen unterscheidet. Diese Erfahrungen können einfacher Natur sein, wenn Sie beispielsweise von Ihrem Auto hoch ins Büro gehen – Moment eins – und im Büro Ihr Telefon klingelt und Sie ein Gespräch beginnen – Moment zwei. [...]

Project Camelot:

Bitte sagen Sie uns noch etwas über Ihre Ansichten zum Thema Aufstieg – bzw. über die Ansichten derer, die dieses Konzept vertreten. Was genau meint Aufstieg? Als was sollten die Menschen den Aufstieg Ihrer Meinung nach betrachten, inwiefern sollten sie ihn in ihre spirituelle Bewusstwerdung integrieren?

James:

Um zu verstehen, was Aufstieg meint, müssen wir zunächst die Herkunft des Begriffs klären. Das Aufstiegskonzept entspringt der Trennung und Teilung. Die Religion verfügte, dass die Erste Quelle bzw. Gott außerhalb des Selbst angesiedelt ist und vollkommen getrennt vom Menschen in einer fernen Dimension des Raumes lebt. Der Mensch ist vor Gott ein Nichts, aber genau deshalb hat die Religion in ihrer selbsternannten Allmacht das Glaubenskonzept eingeführt. Durch den Glauben nämlich wird Gott irgendwann zu den Menschen herabsteigen und die Menschen vom Menschsein erlösen – vorausgesetzt natürlich, dass diese glauben und nach Gottes Geboten handeln.

Nun trat das Aufstiegskonzept auf den Plan; allerdings kam es weniger von der Religion als vielmehr aus dem spirituell-mystischen Bereich. Das Aufstiegskonzept besagte, dass der Mensch nicht passiv in seinem Glauben verharren muss, sondern zur Ersten Quelle aufsteigen kann. Anders gesagt: Anstatt auf die Ankunft Gottes zu warten, kann der Mensch selbst zu Gott gelangen. Unter der Anweisung durch Meister kann er lernen, wie er aufsteigen und Göttlichkeit erlangen kann, um so selbst zum Meister zu werden und als Gesandter des Lichts Gott und seinem Universum zu dienen.

Religion und Spiritualität verfolgten denselben Gedanken, mit dem einen Unterschied, dass die Religion sich auf den passiven Glauben stützte, während die Spiritualität aktive Methoden ersann. Der Ausgangspunkt für den Aufstieg ist das Streben nach einer Quelle außerhalb des Selbst und daher ein Konzept der

Trennung. Jeder Ausgangspunkt aber, der in der Trennung angesiedelt ist, führt unweigerlich in das Schwerkraftfeld des SMG und somit in die Täuschung.

Somit ist der Aufstieg kein Aspekt des Souveränen Integrals. Wie ich bereits sagte, sind Sie hier; Sie waren immer hier und werden immer hier sein. Sie müssen nicht aus sich heraustreten, um sich selbst, Gott oder das Licht zu finden bzw. um aufzusteigen. Betrachten Sie es so: Wenn Sie wirklich autark sind und jederzeit das Souveräne Integral in sich tragen – wohin wollen Sie dann aufsteigen? Es geht um Erkenntnis, nicht um Aufstieg. Und Ausgangspunkt der Erkenntnis sind die grenzenlose Einheit, Gleichheit und Wahrheit des Selbst in allem, was es tut. Der Ausgangspunkt des Aufstiegs lautet: Ich bin nicht meine Quelle; meine Quelle befindet sich außerhalb von mir, und daher muss ich zu ihr aufsteigen, um zu einem höheren Wesen zu werden und mich der Liebe und des Lichts würdig zu erweisen. [...]

Project Camelot:

Uns liegen Beweise dafür vor, dass es eine Auseinandersetzung zwischen zwei verschiedenen Gruppen innerhalb der Anunnaki gibt – wie auch zwischen den „Nordics“ und den Grauen / Reptiloiden. Auch die Illuminati und einige Regierungen sollen darin verwickelt sein, weil sie sich entweder der einen oder der anderen Seite angeschlossen haben. Es soll um die Oberherrschaft auf der Erde gehen. Mögen Sie dazu etwas sagen?

James:

Ein Zusammenschluss gibt es nur innerhalb der geheimen Elite, den sogenannten Inkunabeln. Die Elite ist wie folgt hierarchisch gegliedert: Inkunabeln > Bankwesen > Illuminati > Geheimgesellschaften > Regierungsoberhäupter. Die Inkunabeln kontrollieren das Bankwesen, und die Drahtzieher unter ihnen halten sich geschickt im Hintergrund. Seit seiner Entstehung ist das Bankwesen die Macht, durch die alle anderen Organisationen und Zielsetzungen nach Belieben kontrolliert, geschwächt, zerstört oder gefördert werden. Es ist die Alphamacht des Kollektiven Systems, und daher ist es so wichtig, dass die Inkunabeln unerkannt bleiben.

Die Inkunabeln wurden ursprünglich eingesetzt, um die menschliche Welt auf die Rückkehr von Anu vorzubereiten, den König der Anunnaki, der die menschliche Spezies entworfen und miterschaffen hat. Der Mythos von der Wiederkehr Christi basiert teilweise auf diesem Plan, den diejenigen, die um die wahren Umstände der Wiederkunft wussten, in die Religionsdoktrin mit einfließen ließen.

Anu aber wird nicht zurückkommen, weil es in den Dimensionen zu Änderungen im Spielplan gekommen ist. Dem ursprünglichen Plan zufolge sollte Anu einige Zeit vor dem Jahr 2012 in unsere Welt treten, um sich und seine Belegschaft – die Inkunabeln – auf das Zeitenende bzw. das, was üblicherweise mit dem Jahr 2012 assoziiert wird, vorzubereiten. Das Zeitenende meint das Ende der programmierten Existenz des Menschen; den Untergang des SMG – den Fall der Gefängnismauern, die die Menschen davon abgehalten haben, ihre wahre Natur als Souveränes Integral zu erkennen.

Das Zeitenende wird wie ein Sturm daherkommen, der über eine ruhige See hinwegweht. Aber nur die Boote, die Segel gesetzt haben und auf ihn vorbereitet sind, werden seine Auswirkungen spüren. Die Übrigen werden so abgelenkt und verängstigt sein, dass sie ihn gar nicht bemerken, und wenn sie ihn doch bemerken, dann werden sie nicht begreifen, dass er ihnen eine neue Richtung vorgibt, sie neuen Ufern entgegentreibt, an denen eine völlig neue Lebenswirklichkeit wartet.

Die Elite und damit auch ihre interdimensionalen Verbündeten haben erkannt, dass nicht abzusehen ist, wie das Menschheitsprogramm endet. Der Ausgang ist eine große Unbekannte, und somit ist auch ungewiss, welche Auswirkungen er auf das Geld-Macht-Netzwerk haben wird, die Lebensader ihrer Kontrolle. Sie wissen lediglich, dass ein Wandel bevorsteht und dass dieser Wandel von solch enormem Ausmaß sein wird, dass er alles je Dagewesene in den Schatten stellt.

Project Camelot:

Worin besteht der Unterschied zwischen Informationen, die gechannelt, und solchen, die per Remote Viewing erlangt wurden? Welche Bedeutung haben Prophezeiungen für unsere zukünftige Entwicklung? Und welche Rolle spielen die Vorhersagen von Maya, Hopi und anderen Urvölkern (z. B. den Aborigines)? Wie zutreffend bzw. relevant sind sie für unsere Zukunft?

James:

Das Channeling ist eine Unterkomponente des Gott-Geist-Seelen-Komplexes (GGSK) und gehört somit zum System des Menschlichen Geistes. Das Channeling geht auf Anus Versuch zurück, seine Person als einen Automatismus in die menschliche Sphäre zu integrieren, denn er sah bereits, dass die Verbindung zwischen den Dimensionen und der materiellen Umwelt des Menschen irgendwann abbrechen würde. Der GGSK war quasi das Automatisierungssystem, mit dem Anu sich in der Welt des Menschen verkörpern wollte.

Was heute Channeling ist, galt früher als Besessenheit, wobei interdimensionale Wesen sich eine Zeitlang mit dem menschlichen Werkzeug verbanden und einen

ihnen vorgegebenen Text vortrugen. Für gewöhnlich handelte es sich bei einem solchen „Besetzer“ um einen Handlanger des GGSK, der den Menschen mittels der verschiedenen spirituellen und seltener auch religiösen Systeme Hoffnung, Liebe, Wahrheit, Weisheit und kosmologische Lehren zu bringen vorgab. [...]

Durch ihre komplexe Machart erschienen die gechannelten Botschaften wie ein kosmologisches Wunder, das sein Publikum in Ehrfurcht versetzte und es spontan zum Glauben verführte. Werke wie das Urantia-Buch, „Gespräche mit Gott“, die „Seth“-Bücher, der Agartha-Mythos, die Bücher von Alice Bailey und zahllose weitere waren allesamt für die Menschheit vorbereitete Texte, die unter der Anleitung des GGSK von dimensionalen Wesen verfasst und verbreitet wurden, um sicherzustellen, dass die Menschen stetig mit Teilung und Täuschung genährt wurden – auch wenn diese in Gestalt von spirituellen und kosmologischen Wahrheiten daherkamen.

Wenn man die gechannelten Botschaften sorgfältig untersucht, stellt sich heraus, dass nirgends das Souveräne Integral erwähnt wird – die Stille, die Ihr wahres Wesen darstellt. Die Botschaften sprechen von Himmel, Gott und Engeln, von außerirdischer Intelligenz, dem Willen des aufgestiegenen Wesens zu dienen, dem Aufstieg der Seele, Moral, praktischen Ratschlägen, der Ausrichtung auf Gott, dem Leben nach dem Tod und dem komplexen Lehrer-Schüler-Verhältnis, auf dem die Ordnung des Universums beruht. Dies alles soll die Trennung fördern und den Suchenden davon überzeugen, dass er die Wahrheit auf der materiellen Ebene findet und das Gefängnis nicht verlassen muss, um sie zu erlangen – und der Verstand soll als alleiniges Werkzeug dafür dienen.

Beim Remote Viewing dagegen wird das unbewusste bzw. einheitliche Feld des SMG angezapft. Innerhalb dieses Bewusstseinsfeldes hat der Remote Viewer Zugriff auf den astralen Abdruck der Erde oder eines beliebigen anderen Planeten oder Systems innerhalb des SMG – und das SMG umfasst das ganze bekannte materielle Universum. Der astrale Abdruck ist wie eine Reflektion in einem körnigen Spiegel: Die genaue Struktur sowie Feinheiten bleiben unsichtbar, aber das Gesamtbild wird deutlich. Der Abdruck ist recht zeitempfindlich – so kann es vorkommen, dass ein Remote Viewer tausende Jahre in Vergangenheit oder Zukunft blickt.

Auch unterschwellige, materiellose Dimensionsfelder können das Remote Viewing beeinflussen. So sieht ein Remote Viewer manchmal Bilder, die nicht die materielle, dreidimensionale Welt widerspiegeln, sondern eine astrale oder mentale.



Bei den Prophezeiungen sind lediglich zwei Themen relevant. Das eine ist das Große Portal (wie es im WingMakers-Mythos heißt) und das andere ist das Ende der Zeit. Letztere Prophezeiung wird den Maya zugeschrieben, aber hierbei spielt auch der Einfluss der Anunnaki eine Rolle, weil sich Maya und Anunnaki miteinander vermischten, was wieder eine andere Geschichte ist.

Die Prophezeiung vom Zeitenende stammt in Wahrheit aus der Epoche von Atlantis. Unter den Herrschenden von Atlantis war ein Mann von großer prophetischer Begabung – diese war so groß, dass selbst Anu auf den Mann aufmerksam wurde. Ich werde ihn hier

Cogniti nennen. Er war es, der die Zeitenende-Prophezeiung empfing und in Worte fasste. Die Prophezeiung kam Anu zu Ohren, und sie traf ihn derart, dass er Himmel und Erde hermetisch voneinander abschottete.

Cognitis Prophezeiung besagte, dass in ferner Zukunft jemand die Erde wieder für die interdimensionalen Ebenen öffnen werde und dass die Erde nicht vom Himmel getrennt werden könne, denn dieser Person sei es bestimmt, den Himmel zurückzuerobern. Anu war von dieser Aussicht nicht angetan, und sie bewog ihn, den Menschen den Zugang zu den interdimensionalen Ebenen zu verwehren. Stattdessen schuf er neue Welten innerhalb des SMG. Diese Welten integrierte er in Form von Programmen in den Gott-Geist-Seelen-Komplex, und diese Programme enthielten das Konzept der Reinkarnation, des Lebens nach dem Tod sowie die astrale, mentale und Seelenebene.

Die Zeitenende-Prophezeiung von Cogniti stellte eine Bedrohung für Anu dar, denn wenn seine Schöpfung – der Mensch – Zugang zu den Dimensionen erhielt, würde er erfahren, dass er eine programmierte Existenz führte, als blinder Schatten seines wahren Selbst. Diese Prophezeiung war es also, die das GGSK hervorgebracht hat, und es wurde zu einem der verworrensten Labyrinth in Anus Arsenal zur Versklavung der Menschheit.

Die zweite Prophezeiung verweist auf das Große Portal. Dabei geht es nicht darum, dass ein einziges Individuum das Tor zu den Dimensionen des Souveränen Selbst

entdeckt, sondern die gesamte Menschheit. Es ist die Rückkehr der Menschheit zu ihrer wahren Gestalt als Souveränes Integral, das zwar aus dem SMG befreit wurde, aber immer noch in menschlicher Form auf der Erde lebt. Oder kurz gesagt: Das Große Portal ist der Übergang des Menschen zu einer Seinsform, in der das Souveräne Bewusstsein zum Ausdruck kommt.

Die prophetischen Visionen der Hopi und anderer Urvölker gehören größtenteils zum Programm des SMG und entstehen entweder innerhalb der Gefängnismauern selbst oder sind Echos der beiden prophetischen Hauptthemen, die im unbewussten Bereich des SMG nachhallen. [...]

Project Camelot:

Uns liegen Beweise dafür vor, dass die Anunnaki unter uns sind, mit den aktuellen Regierungen zusammenarbeiten und auch in unserer Basis auf dem Mars vertreten sind. Stimmen Sie dem zu? Ist Nibiru tatsächlich ein Planetoid des negativen Teils der Anunnaki, und kommt er tatsächlich auf uns zu?

James:

Ja, die Anunnaki sind unter uns, aber sie sind nicht die eigentliche Bedrohung. Wie ich bereits sagte, besteht die wahre Bedrohung darin, dass die Menschen sich nicht bemühen, ihre Welt vom SMG abzukoppeln und erneut eine Verbindung zum Souveränen Integral herzustellen. Alle Ebenen der Elite versuchen die Aufmerksamkeit des Menschen auf die Aspekte zu lenken, die zur Erhaltung ihrer Welt beitragen. Die Neue Weltordnung besteht bereits, und die Anunnaki und ihre Institutionen ziehen die Fäden. Und die Welt sieht sich in der Tat einer Neuordnung gegenüber, welchen Namen man ihr auch immer geben mag. So mancher innerhalb der Elite versucht bereits abzuschätzen, wie bewusst die breite Masse diesen Wandel wahrnimmt und wie sie mit ihm umgeht.

Um die Rebellion der Massen in einem kontrollierbaren Rahmen zu halten, wird die Menschheit mittels Unterhaltungsindustrie, Medien, Religion, Regierungen und dem Bildungssystem für die wichtigen Themen desensibilisiert und ihre Aufmerksamkeit stattdessen auf triviale, unwichtige Dinge gelenkt. Dabei überwacht die Elite ständig, wie die Menschen auf ihre Überwachung reagieren.

Sie können nun einwenden, dies sei paranoid, oder Sie können behaupten, die Menschen seien tatsächlich naiv und leicht zu manipulieren. Ganz gleich, welchen der beiden Standpunkte Sie vertreten – sobald Sie einen von beiden einnehmen, haben Sie ihr Polaritätssystem aktiviert, herzlichen Glückwunsch. Die Frage ist, ob Sie sich im Einklang mit dem SMG oder dem Souveränen Integral befinden. Wenn Letzteres der Fall ist, lassen Sie sich einfach zwanglos von diesem leiten, und lösen

Sie Ihre Aufmerksamkeit von allen Elementen, die das SMG bilden bzw. widerspiegeln.

Project Camelot:

Werden die Machthaber im Falle eines Polsprungs oder einer anderen Naturkatastrophe in ihren für eben diesen Zweck errichteten Untergrundbasen überleben?

James:

Die Untergrundbasen sind keineswegs gefeit vor dem Wandel. Wenn die Erde / Natur möchte, dass die Menschheit den Druck der zusammenrückenden Quanten- und Materiewelten zu spüren bekommt, wird es kein Entrinnen geben. Erdbeben und Überschwemmungen, um hier nur zwei Beispiele zu nennen, können eine Untergrundbasis ebenso, wenn nicht gar schlimmer treffen als einen überirdischen Zufluchtsort. Wer glaubt, er könne die Erde/Natur manipulieren, ohne die Folgen dafür tragen zu müssen, wird noch eines Besseren belehrt werden.

Damit will ich keinesfalls sagen, dass uns derart schreckliche Katastrophen bevorstehen oder dass sie unabwendbar sind. Ich will nur zum Ausdruck bringen, dass niemand ungeschoren davonkommt, falls sie eintreten, weil wir eins mit allem sind, was existiert. Einige in der Elite glauben, sie könnten dem entgehen; sie stecken so tief im SMG, dass Täuschung und Gehirnwäsche ihnen vorgaukeln, ihre Taten würden keine Folgen nach sich ziehen, ihnen nicht in die nächste Dimension folgen und ihnen nicht solange anhängen, bis die Betreffenden vergeben und ihnen ihrerseits vergeben wird.

Diese Form der Vergebung ist nicht etwa nur ein biblischer Ausdruck oder eine religiöse Plattitüde, sondern entspricht dem wahren Wesen des Souveränen Integrals. Der Weg zu ihr öffnet sich, sobald das Individuum in seiner menschlichen Gestalt innerlich Widerstand leistet und seinem unmittelbaren Universum verkündet: ES REICHT! Ich werde nicht länger an der Täuschung teilhaben. Ich werde meine Energie nicht länger an dieses Blendwerk verschwenden. Ich werde nicht länger tatenlos zusehen, wie andere leiden. Ich werde mich nicht länger von Selbstzweifeln quälen lassen und zulassen, dass die Machthabenden mein Schicksal lenken. Ich werde mich nicht länger vom Ablenkungsmanöver der Elite täuschen lassen. Ich werde nicht länger damit warten, aktiv zu werden – denn JETZT ist die Zeit dafür.

Wenn Sie dies tun – nicht nur mit Worten, sondern mit Taten –, dann wird sich vor Ihnen eine Weite auf tun, eine ganz besondere Leere und Stille, die sich sprachlich nicht fassen lässt. Hier nun können Sie sich erheben und die Ganzheit, Gleichheit

und Wahrheit des Souveränen Integrals ausstrahlen. Genau das ist das aktive Tun, das die Welt verändern wird. Nicht Organisationen, Sekten oder Milizen werden den Wandel bringen, denn sie können der Elite nicht die Stirn bieten. Nur das Selbst, das Souveräne Integral, das sich in Harmonie mit der Erde/Natur befindet, kann der Elite entgegentreten und die Ära der Transparenz und Entfaltung einleiten.

Durch eine aufrichtige und sachliche Selbsteinschätzung, die alle Tiefen und Feinheiten auslotet und auch nach außen hin zum Ausdruck gebracht wird, öffnen Sie sich für neue Verhaltensweisen – für die des Souveränen Integrals. Diese spiegeln die echte Vergebung wider und haben nichts mit der frömmelnden, rührseligen Kapitulation eines von Schuldgefühlen niedergedrückten Gläubigen zu tun, der robotergleich um Vergebung fleht. Solange Sie apathisch, blind und dem Geld-Macht-Netzwerk ergeben sind, ist auch Vergebung im Sinne des Souveränen Integrals nicht möglich – Sie bleiben ausgeschlossen. Wahre Vergebung meint die aktive Selbsteinschätzung Ihrer gegenwärtigen Situation und die Annahme neuer Verhaltensweisen im Einklang mit dem Souveränen Integral.

Betrachten Sie jeden einzelnen Augenblick in Ihrem Leben bewusst, und fragen Sie sich, ob Ihr Handeln vom SMG hervorgerufen wird oder ob Sie im Stillen dabei sind, die Fäden zu durchtrennen, die Sie fesseln. Wenn Sie das Gefühl haben, dass Ihr Verhalten einen Zustand der Einheit, Gleichheit und Wahrheit ausdrückt, befinden Sie sich im Einklang mit dem Souveränen Integral. [...]

Project Camelot:

Wir vertreten die Ansicht, dass das beste Versteck immer noch die Öffentlichkeit ist. Sie haben beschlossen, im Verborgenen und anonym zu bleiben. Würden Sie uns sagen, was es damit auf sich hat und welche Erfahrungen Sie mit den Machthabern gemacht haben? Werden Sie und Ihre Arbeit überwacht? Welche Umstände würden Sie dazu bewegen, künftig auch persönlich in Erscheinung zu treten?

James:

Ich bleibe nicht etwa deshalb anonym, um mich vor den Machthabern zu verstecken. Ich bin ein grenzenloses Wesen wie Sie und jeder andere. Ich bleibe anonym, um meine Werke im Vordergrund stehen zu lassen, ohne dass eine Person oder ein Image sie verdeckt, denn ich bin weder eine Person noch ein Image. Zudem wissen die Machthaber, wer ich bin und wo sie mich finden können, sofern ihnen danach ist.

Meine Aufgabe, so einseitig sie erscheinen mag, besteht darin, die Menschheit zum Souveränen Integral zurückzuführen. In diesem Begriff ist ein Konzept kodiert, das



sehr vielschichtig ist. Einige Menschen werden sofort intuitiv erfassen, was gemeint ist, auch wenn sie nicht wissen warum oder was genau der Begriff bedeutet. Als er vor zehn Jahren das erste Mal auf der Website www.wingmakers.com auftauchte, wurde er nicht in seiner ganzen Tiefe offengelegt. Durch dieses Interview wie auch durch nachfolgende Texte wird nun eine weitere Bedeutungsebene ausgeleuchtet.

Das Souveräne Integral ist das transparente, entfaltete Wesen, das auf einzigartige Weise dem Zeitalter angepasst ist, in das wir derzeit eintreten. Es ist das Portal, durch das ein Individuum die Erste Quelle in uneingeschränkter Ganzheit, Gleichheit und Wahrheit erfährt. Das Souveräne Integral ist weder die Seele noch der Geist. Es ist auch nicht Gott. Es hat überhaupt nichts mit dem

Gott-Geist-Seelen-Komplex zu tun, denn es steht außerhalb dieses Konstruktes, das dem System des Menschlichen Geistes entspringt. Deshalb ist es auch eine so große Herausforderung zu begreifen, was das Souveräne Integral ist; und deshalb ist viel Vorbereitung nötig, bis man diese unvergleichlichen Eigenschaften und dimensionalen Ausdrucksformen erfahren kann.

Das Souveräne Integral befindet sich außerhalb des Gefängnisses, und doch umfasst es aufgrund seines grenzenlosen Wesens dieses Gefängnis. Weil es auch den menschlichen Körper umfasst und diesen durchströmt, ist es uns so nah wie der Atem, und dennoch führt es eine Quantenexistenz in Leere und Stille. Ich weiß, dass diese Beschreibung der Leere wenig befriedigend ist und einige vielleicht sogar abschreckt. Aber wenn ich von Leere spreche, meine ich damit lediglich das Fehlen jeder Illusion – aller Täuschungen und Trennlinien, die das System des Menschlichen Geistes fabriziert.

Da ich langsam zum Ende komme, weil dies die letzte Frage war, möchte ich noch eines anfügen: Mir ist bewusst, dass meine Antworten in einigen Menschen möglicherweise ein Gefühl der Verlorenheit hervorrufen – vielleicht nicht sofort, aber in den kommenden Tagen oder Wochen. Das ist vollkommen normal. Dieses Gefühl der Verlorenheit stellt sich automatisch ein, wenn Sie alles loslassen, was Sie an das System des Menschlichen Geistes bindet. Alles, was die Verbindungen

kappt und Ihnen zeigt, dass die zahllosen, in vielen Leben zusammengetragenen Überzeugungen Täuschungsprogrammen entspringen, ist kaum zu akzeptieren, ohne dass man Verlust oder Verlorenheit empfindet.

Ich kann Ihnen nur sagen, dass vielleicht gerade diejenigen unter Ihnen, die sich besonders verloren vorkommen und unsicher sind, was sie denken und empfinden sollen, kurz davor stehen, sich zu finden. Vielleicht tröstet Sie das. Die meisten Menschen gelangen etappenweise zur Erkenntnis des Souveränen Integrals – als würde eine Zwiebelschale nach der anderen abfallen und nach und nach das Eigentliche freilegen. Es ist vielleicht besser, wenn Sie nicht wissen, wann die Erkenntnis Sie trifft. In der neuen Ära aber stehen die Chancen darauf gut, und der Prozess lässt sich mit vorbereitenden Maßnahmen wie der Quantenpause beschleunigen.

Bitte haben Sie Geduld dabei. Auf www.lyricus.org nennen wir die Erkenntnis den Ursprungspunkt, denn wenn Sie ihn erreichen, treten Sie aus dem SMG heraus und spüren, dass Ihr Selbst zu seinem Ursprung zurückgekehrt ist. Natürlich hat es diesen nie verlassen; es fühlt sich nur an wie eine Rückkehr, wenn Sie vom SMG zum Souveränen Integral wechseln. Das Gefühl zurückzukehren dauert höchstens einen Sekundenbruchteil, bevor Sie die Wahrheit erfassen. [...]

Jeder von Ihnen muss sich fragen: Wer wäre ich, wenn es keine Meister, keinen Gott, kein Licht und keine außerirdischen Retter gäbe? Was würde ich tun, wenn ich selbst all diese Funktionen in meiner Welt inne hätte? Es ist an der Zeit, dass Sie selbst Verantwortung für sich übernehmen, sich aufrufen und die Ganzheit, Gleichheit und Wahrheit Ihres wahren Wesens nach außen tragen, denn Sie können sich nicht hinter einem höheren Wesen oder einem Meister verstecken und gleichzeitig das Souveräne Bewusstsein zum Ausdruck bringen.

Als Fazit lässt sich sagen, dass das Reich der Täuschung, das ich als Gefängnis bezeichnet habe, erschaffen werden musste, damit sich die Menschen versklaven ließen, ohne dass ihnen dies bewusst war. Alles, was geschehen ist, seit Anu damit begann, die Menschheit zu versklaven, war Blendwerk. Ohne dieses hätten die Menschen nicht mitgespielt, und Anu und die Elite wussten das. Nun macht sich die Erste Quelle den Menschen wieder bewusst. Sie glauben vielleicht, Sie hätten vergessen, aber das stimmt nicht. Sie haben nicht vergessen.

Nunti-Sunya.

Von meinem Herzen zu dem Ihren,

James

Anmerkung der Redaktion

Aus Platzgründen mussten wir die deutsche Übersetzung des Interviews kürzen. Das vollständige englische Interview mit James können Sie sich [als PDF-Datei auf der Website Project Camelot herunterladen](#); inzwischen finden Sie dort auch [ein PDF der hier veröffentlichten gekürzten deutschen Version](#) aus NEXUS 21.

Die Webseiten der Wingmakers lauten www.wingmakers.com, www.lyricus.org und www.eventtemples.org.
